

GANZ EINFACH GUT

Der Simply Italy ist ein feiner Single-Ended-Vollverstärker des Röhrenspezialisten Unison Research. Zum Jubiläum des deutschen Vertriebs TAD gibt's nun das Sondermodell „Simply Italy TAD 20th“. ■ Von Lothar Brandt

Der Schreiber dieser Zeilen ist noch nie in einem russischen Militärjet geflogen. Deshalb muss er sich in folgendem Punkt auf Hörensagen verlassen: Dass die ehemals sowjetische und heutige russische Luftwaffe in sensiblen Bereichen noch immer auf Röhrentechnik setzt. Die vermeintlich antiken Glaskolben sind in Sachen Zuverlässigkeit und Unverwüstlichkeit einfach unschlagbar. Ob da nun eine Ente quakt oder nicht: Auch ein beträchtlicher Teil des highfidelens Zirkels verlässt sich bis heute auf Röhrentechnik, wenn es guten Klang zu verstärken gilt. Zum Beispiel Unison Research.

Die Firma kommt, wie der Name nicht unbedingt sagt, aus dem schönen Treviso in Venetien. Die Italiener vertrauen nicht nur in vielen ihrer Verstärker auf Röhren, sondern auch seit Jahrzehnten ihrem deutschen Vertrieb TAD im schönen Chiemgau. Weil TAD gerade sein 20-jähriges Bestehen feierte, bestellten die Jubilare bei Unison eine spezielle TAD-Version eines der Renner im Portfolio. Und so ziert nun eine Plakette mit der Aufschrift „20th TAD Audio Vertrieb Edition“ die neue Ausgabe des Simply Italy. Genau da, wo dessen Herz schlägt, oder besser: glüht. Zwischen den beiden Endröhren EL 34.

EINFACH IM EINTAKT

Der Unison Research Simply Italy ist ein Stereo-Vollverstärker, und man muss kein Mathematiker oder Luftwaffenpilot sein, um auszurechnen: Da arbeitet nur eine der Pentoden pro Endstufenkanal. Und das heißt: Single-Ended- oder Ein-

takt-Betrieb. Im Gegensatz zu Gegentakt-Verstärkern, in denen sich ein oder mehrere Paare Endröhren (oder Leistungstransistoren) die positive und die negative Halbwelle des Signals teilen, muss hier eine Röhre die Verstärkung alleine stemmen. Das bedeutet wieder-

um erstens eine einfachere, kürzere, und damit weniger fehlerträchtige Schaltung und zweitens eine erheblich geringere Leistungsausbeute.

Single-Ended-Amps sind hinsichtlich Wattzahlen echte Schwachmatten. Und der Simply Italy bildet da keine Ausnah-



EINFACHE KENNZEICHNUNG: Eine Plakette weist auf das Jubiläumsmodell für TAD hin. TAD sitzt in Bayern – das Hirschgeweih deutet es an.



ersten Auftritt des Simple Italy in AUDIO 6/12 nicht anders. Auch nicht beim Vorgänger Simple Two (9/04). Und dürfte auch bei den Ahnen der EL 34, die Philips 1949 aus der Taufe hob, so gewesen sein. Die Röhrenabteilung des niederländischen Elektrogiganten hieß Mullard. Die sogenannten Mullard-Spezifikationen müssen jetzt auch die im Jubiläumsmodell des Simple Italy verbauten EL 34 erfüllen. Die bezieht Unison, nach strenger Auswahl mit dem eigenen Label versehen, aus, jawohl, Russland.

EINFACH NOCH FEINER

Eine kleine Besonderheit birgt der winzige Schalter auf dem Röhrenplateau, auf das man nur nach Abschrauben des Schutzgitters kommt. Die „echten“, also mit Anode, Kathode, Steuer-, Schirm- und Bremsgitter bestückten Pentoden EL 34 arbeiten im „Ultralinear“-Modus. Dabei zweigt die Schaltung an der Primärwicklung des Ausgangsübertragers einen Teil des Ausgangssignals ab und leitet es auf das Schirmgitter. Diese Gegenkopplung wirkt sich auf das Verzerrungsverhalten und auf die Leistung aus. Im SI schaltet der kleine Hebel zwischen dezenter und noch dezenterer Gegenkopplung um, was sich dann in einem etwas lauterem und minimal feineren beziehungsweise etwas leiserem, aber robusterem und minimal raueren Klangbild niederschlägt.

Geblichen ist es bei den antreibenden Doppeltrioden ECC 82. Die Verstärkerplatine im Inneren des kleinen Italiener – Gesamtbreite 26 Zentimeter – erfreut sich freilich im Jubiläumsmodell einiger

me: Das Testlab ermittelte überschaubare 8 (in Worten: acht) Watt Musikleistung an 8 Ohm (siehe Laborkasten). Kurz ein Wort zu der Mär „Röhrenwatt sind mehr als Transistorwatt“: Das ist Stuss – Watt ist Watt. Es stimmt aber, dass typischer Röhrenklirr vom mensch-

lichen Ohr anders wahrgenommen wird, weniger stressig und angenehmer als Transistorzerr. Deshalb kann man die Verzerrungsgrenze, bis zu der hin Leistung gemessen wird, bei Röhren-Amps etwas ausdehnen. Doch selbst so misst sich Single Ended mickrig, das war beim

höherwertigerer Bauteile. Das Ruhestrom-Setup wurde etwas zurückgefahren, die Lautstärkeregelung lässt einen weiteren Regelbereich zu. Alles in allem keine Revolution, sondern eine Überarbeitung, äußerlich erkennbar am Look in edlem Schwarz statt mit Holzfront wie sonst. Es blieb jedoch bei einem einheitlichen Lautsprecheranschluss, also keine separaten Abzapfungen der Ausgangstrafos etwa für 4- oder 8-Ohm-Lautsprecher. Auch die vier Hochpegel-Eingänge mit dem optionalen USB-DAC-Eingang sind geblieben. Wenn man die mit dem exzellenten Wandlerchip ESS 9010 (schafft bis 32 Bit und 384 Kilohertz) bestückte Platine einbauen lässt, werden rund 200 Euro Aufschlag auf den Grundpreis von 2000 Euro fällig.

EINFACH ETWAS ENTGEGENKOMMEN

Eingedenk der elektrisch durchaus anspruchsvollen B&W 802 D3 im AUDIO-Hörraum kam der friedfertige Autor dem SI entgegen und orderte noch ein Paar gutmütige, sprich: wirkungsgradstarke Lautsprecher bei TAD mit. So durfte er die Fyne Audio F 502 mit aufbauen (Test in AUDIO 6/19, 1800 Euro/Pair, AUDIO-Kennzahl 53). Weil er zudem sehr gern Schallplatten hört, kam als Phonostufe noch die gleichfalls aus Italien stammende, gleichfalls von TAD importierte Gold



EINFACHER AUFBAU: Die Schaltung des Simply Italy belässt es beim Notwendigen. Ein Ringkerntrafo stellt die Stromversorgung sicher, oben ist noch Platz für die DAC-Platine.



EINFACHE AUSSTATTUNG: Vier Hochpegel-Eingänge müssen genügen. Für Bass-hungrige gibt's einen Subwoofer-Out, Digitalfans können einen USB-DAC nachrüsten.

Note PH 10 mit dem Netzteil PSU 10 (AUDIO 2/21) zum Einsatz.

Nach einer mehrstündigen Warm- und Einspielzeit machte der Simply Italy dann bereits mit den ersten Minuten des wundervollen „Garden Of Expression“ vom Joe Lavano Trio Tapestry klar, wohin die Reise geht. Wo es so viele hauchfeine Detailfrüchte zu pflücken, so viele zart blühende Klangfarben zu entdecken, so viele filigrane Gespinste in herrlich fassbaren Räumen auszuleuchten gilt – da ist er in seinem Element. Selbst wenn der Schlagzeuger Carmen Castaldi auch mal herzhafter seine Trommeln rührte, ging der kleine Italiener nicht in die Knie. Jedenfalls nicht, solange wir den Lautstärkeregel nicht unbotmäßig weit nach rechts drehen. War dies der Fall, fiel das Klangbild in sich zusammen und wurde regelrecht fahl und flach.

AUDIO
05/21
KLANGTIPP**STECKBRIEF**

UNISON RESEARCH SIMPLY ITALY TAD 20TH	
Vertrieb	TAD Audiovertrieb Tel. 08052 9573273
www.	tad-audiovertrieb.de
Listenpreis	2000 Euro
Garanzzeit	2 Jahre
Maße B x H x T	26,0 x 19,0 x 35,0 cm
Gewicht	15 kg

ANSCHLÜSSE

Phono MM/MC	-/-
Hochpegel Cinch/XLR	4/-
Digital-In	optional (200 Euro)
Tape-Out	-
Pre-Out Cinch/XLR	Subwoofer-Out (Cinch)
Kopfhörer	-

FUNKTIONEN

Aufnahmewahlschalter	-
Klangregler/abschaltbar	-/-
Fernbedienung	Unison System-FB
Besonderheiten	schaltb. Gegenkopplung

AUDIOGRAMM **AUDIO** 05/2021

⊕ bezaubernd klingender, sauber konstruierter Röhrenverstärker	⊖ sehr limitierte Leistung, kein Phono
Klang Hochpegel	120
Ausstattung	befriedigend
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	überragend

AUDIO KLANGURTEIL **120 PUNKTE**
PREIS/LEISTUNG **ÜBERRAGEND****FAZIT****Lothar Brandt**
AUDIO-Mitarbeiter

Warum sich mit einem Bastelbuden-Röhrenverstärker ins Unglück stürzen? Wer schon immer mal der Faszination von Single-Ended-Amps erliegen wollte, bekommt hier ein solides und preiswertes Angebot. Die TAD-Jubiläumsversion des Simply Italy ist ganz einfach gut – und mit den passenden Lautsprechern einfach klasse.



EINFACH GESCHÜTZT: Ein unaufdringlich designer Gitterkäfig schützt das heiße Herz vor Kinderhänden und Haustieren. Im hinteren Quader sitzen die Ausgangstransformatoren.

Also schnell die Fyne angeschlossen. Was vorher schon so begeisterte, ging nun auch noch merklich lauter. Jetzt konnten Stimmen sogar wirklich ergreifen, weil ihnen der Simply Italy eben auch Substanz, Stärke und Intensität mitgeben konnte. Orchester spielten in voller Pracht, sogar Rockbands stemmten etliche Dezibel unversehrt in den Raum.

Klar, Lautstärke-Orgien waren hier ausgeschlossen, aber wenn Martha & The Vandellas „Nowhere To Run“ intonierten, musste man seiner Begeisterung wacker mitbrüllend Luft machen. Was für ein Drive, was für eine Seele.

So lehrt uns der Unison Research Simply Italy eine einfache Weisheit: Es kann sehr einfach sein, einfach mitzureißen.

MESSLABOR

Die Sinusleistung des Unison Research Simply Italy an 8 Ohm beträgt bei 3% Klirr nur 4 Watt. Das bedeutet **AUDIO-Kennzahl 18** und eingeschränkte Lautsprecherwahl. Die Frequenzgänge verlaufen bis 30 kHz an Lasten von 4, 6 und 8 Ohm linear. Die Klirrverteilung läuft SE-Röhrentypisch mit klarer Dominanz der linear ansteigenden 2. Harmonischen (rote Kurve). Lobenswert: der hohe Rauschabstand von 90 dB.

